

(mas) Ein hartes Stück Arbeit beim Tabellenletzten: Der TTC Tuttlingen kam beim TV Calmbach zu einem schwer erkämpften 9:5-Sieg, wobei es die Tuttlinger ihren erneut starken Doppeln zu verdanken hatten, dass es beim Auswärtsspiel im Schwarzwald nicht ganz eng wurde.

Mit dem vierten Sieg im siebten Spiel haben sich die Tuttlinger wieder an die vorderen Tabellenplätze herangepircht. Der Sieg in Calmbach fiel jedoch recht knapp aus, denn der Aufsteiger hielt gerade in den Einzeln mächtig dagegen. Eine solide Grundlage verschafften sich die Gäste in den Doppeln, die allesamt an die Tuttlinger gingen. Detlef Stickel und Volker Schneider, aus taktischen Gründen an Nummer zwei aufgestellt, konnten gleich das Spitzendoppel der Gastgeber in fünf Sätzen bezwingen. Klare Siege von Marian Pudimat/Thomas Fader und Niki Schärre/Andreas Kohler brachten den Tuttlingern das 3:0. Wer nun auf einen schnellen Sieg gesetzt hatte, sah sich getäuscht. Die Gastgeber, die bisher erst einen Punkt auf dem Konto haben, wehrten sich tapfer. So kam Spitzenspieler Ralf Neumaier im ersten Einzel am Sonntagvormittag zu einem 3:0-Erfolg gegen Volker Schneider. Am Nebentisch gewann Detlef Stickel klar gegen Daniel Metzler. Mehr als eine Punkteteilung gab es auch am mittleren Paarkreuz nicht. Hier musste Pudimat eine Viersatzniederlage gegen Christian Metzler hinnehmen, während Schärre Markus Buck in vier Durchgängen bezwingen konnte. Ähnlich die Situation am hinteren Paarkreuz: Einer 1:3-Niederlage von Kohler ließ Mannschaftskapitän Thomas Fader einen klaren Sieg gegen Ludwig Schmidt folgen. Beim Zwischenstand von 6:3 aus Tuttlinger Sicht ging es in den zweiten Durchgang. Hier musste sich Stickel im Duell der Spitzenspieler Neumaier denkbar knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Den alten Abstand konnte allerdings Schneider in seinem Spiel gegen Daniel Metzler wieder herstellen. Sein 3:0-Erfolg geriet dabei nie in Gefahr.

Auch in der Folge war das Spiel der Tuttlinger eher durchwachsen. Zwar konnte Schärre in einem engen Match gegen Christian Metzler seinen zweiten Einzelerfolg feiern, doch Pudimat unterlag ebenso knapp Buck. So war es am hinteren Paarkreuz, den Sieg zu sichern. Das gelang Fader in einem Fünfsatzmatch gegen Bacher. Mit dem Erfolg sind die Tuttlinger auf Tabellenplatz vier vorgerückt. Blickt man auf das Restprogramm in der Vorrunde, so könnten die Tuttlinger mit Ende der ersten Halbserie durchaus wieder vorne mitmischen. Alle kommenden Gegner liegen in der Tabelle hinter den Blau-Weißen.

TV Calmbach – TTC Tuttlingen. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Ralf Neumaier/Markus Buck – Detlef Stickel/Volker Schneider 2:3 (13:11, 11:9, 7:11, 5:11, 11:13); Daniel Metzler/Ludwig Schmidt – Marian Pudimat/Thomas Fader 0:3 (2:11, 5:11, 4:11); Christian Metzler/Armin Bacher – Niki Schärre/Andreas Kohler 1:3 (5:11, 11:8, 9:11, 7:11); Neumaier – Schneider 3:0 (11:7, 11:6, 11:3); D. Metzler – Stickel 1:3 (7:11, 4:11, 12:10, 4:11); Ch. Metzler – Pudimat 3:1 (11:6, 11:6, 12:14, 13:11); Buck – Schärre 1:3 (9:11, 10:12, 14:12, 3:11); Bacher – Kohler 3:1 (12:10, 10:12, 11:7, 11:4); Schmidt – Fader 0:3 (3:11, 10:12, 2:11); Neumaier – Stickel 3:2 (8:11, 11:6, 11:9, 9:11, 11:9); D. Metzler – Schneider 0:3 (7:11, 7:11, 5:11); Ch. Metzler – Schärre 2:3 (8:11, 11:5, 12:10, 5:11, 8:11); Buck – Pudimat 3:2 (11:5, 5:11, 8:11, 13:11, 11:9); Bacher – Fader 2:3 (11:4, 13:11, 10:12, 8:11, 8:11).